



CSU

Für die Heimat Artur Auernhammer



Mehr unter   12/2019
artur-auernhammer.de

Landwirtschaft: Rekordhaushalt verabschiedet

Ende November hat der Bundestag den Haushalt des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft verabschiedet. Mit einem Volumen von fast 6,7 Milliarden Euro – eine Erhöhung um circa 400 Millionen Euro – ist es ein Rekordhaushalt.

In seiner Rede zur Haushaltsdebatte hob Artur Auernhammer hervor, dass der Haushalt ein starkes Signal an die Landwirte sei, sie bei den anstehenden Herausforderungen des Klimawandels und der Ernährungssicherung zu unterstützen.

Einen besonderen Schwerpunkt legte der CSU-Agrarsprecher dabei auf die Forstwirtschaft. „Wir müssen in der Waldpolitik neue Wege gehen“, forderte Auernhammer. Man müsse sich im Klaren darüber sein, dass neue Baumarten gebraucht würden, um den Wald an die künftigen Herausforderungen anzupassen. Im Haushalt würden über die nächsten vier Jahre fast 550 Millionen Euro zusätzlich für den Wald bereitgestellt. Mit der Kofinanzierung der Länder steigen diese Mittel auf rund 800 Millionen Euro.

Auch bei den im Berufsstand momentan intensiv diskutierten Vorhaben im Bereich Insektenschutz oder der Düngeverordnung werde man die Landwirtschaft bei den neuen Herausforderungen unterstützen. Dazu zählt beispielsweise die Unterstützung bei der Umsetzung der neuen Anforderungen in Düngungsfragen mit 70 Millionen Euro bis 2022. Zudem ist im Klimaschutzprogramm 2030 eine finanzielle Unterstützung für landwirtschaftliche Klimamaßnahmen wie etwa die energetische Nutzung von Wirtschaftsdüngern oder die Senkung der Stickstoffüberschüsse von 195 Millionen Euro bis zum Jahr 2023 vorgesehen.

Mit dem Haushalt 2020 werden zudem die ländlichen Räume gestärkt. Der Sonderrahmenplan „Ländliche Entwicklung“ in der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) wird von 150 auf 200 Millionen Euro im Jahr 2020 ausgebaut. Das Bundesprogramm Ländliche Entwicklung wächst auf 72,7 Millionen Euro. Mit dem Geld sollen zwei Schwerpunkte gesetzt werden: Ehrenamt und Digitalisierung, um den Alltag der Bürger in ländlichen Räumen zu verbessern.



... in seiner Rede zur Haushaltsdebatte



Artur Auernhammer beim Agrargipfel im Kanzleramt Bericht auf Seite 2

Agrargipfel folgt den Protesten

Angesichts der aktuellen Proteste der Landwirte fand Anfang Dezember der Agrargipfel mit Bundeskanzlerin Angela Merkel und zahlreichen Verbandsvertretern statt.

In diesem Zusammenhang fordert Artur Auernhammer, agrarpolitischer Sprecher der CSU im Bundestag, wieder mehr Wertschätzung für die Bäuerinnen und Bauern. „Pauschale Schuldzuweisungen müssen aufhören“. Die Landwirtschaft müsse ihren Teil im Bereich Umwelt- und Klimaschutz beitragen, allerdings sei die Branche nicht allein für sämtliche Entwicklungen verantwortlich – egal, ob es um das Thema Grundwasserschutz oder um das Artensterben gehe. Hier stehe jeder in der Verantwortung.



Foto: Bundesregierung / Jesco Denzel

Artur Auernhammer beim Agrargipfel im Kanzleramt

„Mit dem Agrargipfel am 2. Dezember ist ein Anfang gemacht worden“, so Auernhammer. Dieser Dialog müsse nun fortgesetzt werden und zu konkreten Ergebnissen kommen.



Artur Auernhammer besucht den Rothenburger Reiterlesmarkt



Gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Alois Gerig, der OB Kandidatin für die Stadt Rothenburg o. d. Tauber Martina Schlegl, der Ortsvorsitzenden Silke Sagmeister-Eberlein sowie Mitgliedern des CSU Ortsverbandes besuchte MdB Artur Auernhammer den Rothenburger Reiterlesmarkt. Auch ein kleiner Abstecher in die weltberühmte Weihnachtswelt „Käthe Wohlfahrt“ stand dabei auf dem Programm. Anschließend fand in der Stadtpfarrkirche St. Jakob ein stimmungsvolles Adventskonzert des Bürgermeisterchores zugunsten der Weihnachtsaktion der Fränkischen Landeszeitung „FLZ-Leser helfen“ statt.

Besuche in der Heimat

... in Treuchtlingen



„Landwirtschaft im Brennpunkt“ war eine gelungene Veranstaltung mit Artur Auernhammer (MdB) und Manuel Westphal (MdL) in Treuchtlingen. Der CSU-Ortsverband hatte dazu eingeladen. In der gut besuchten Gaststube gab Artur Auernhammer u.a. einen Einblick in die aktuellen Diskussionen rund um Klimaschutz und Gülleverordnung. Die zahlreichen anwesenden Landwirte teilten ihre Sorgen hinsichtlich falscher Wahrnehmung in der Öffentlichkeit und mitunter schärferer Vorgaben aus Berlin und Brüssel mit. Für die anschließend intensiv geführte Diskussion nahmen sich beide Abgeordneten viel Zeit, um Fragen zu beantworten.



So erreichen Sie mich in Berlin:

Deutscher Bundestag
Artur Auernhammer MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel. 030.227-78797
Artur.Auernhammer@bundestag.de

www.artur-auernhammer.de

Mehr unter  

Aktuelle Publikation im Download

Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft

CDU / CSU Fraktion im Deutschen
Bundestag

Bestellservice des Deutschen
Bundestages

Eine gesegnete
Weihnachtszeit

wünscht
Artur Auernhammer
und sein Team

